

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Band: 22 (1980)
Heft: 5: Behinderte und eigene Kinder

Rubrik: Leserecho

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Leser Echo

Sehr geehrter herr Stocker,

Mit interesse haben wir das inserat "Wohngenossenschaft Mülimatt" im "puls april 1980 gelesen. Wahrscheinlich ist ihnen noch nicht bekannt, dass der ASKIO-baugenossenschaftsring für die schaffung von wohnraum für behinderte und den zusammenschluss von bestehenden wohnbauträgern mit gemeinnützigem charakter im februar 1979 gegründet wurde und das bereits positive ergebnisse erzielt werden konnten. Wir möchten sie vor allem darauf aufmerksam machen, dass auf diesem wege die möglichkeit besteht, den genossenschaftsanteil der erstellungskosten auf fünf prozent (nach ihren angaben zehn prozent) zu senken.

Der präsident des ASKIO-baugenossenschaftsringes, herr Albert Gysin, wäre gerne bereit, sie zu beraten und die nötigen vorkehrungen vorzunehmen, dies umso mehr, als die vereine Impuls und CeBeeF zu den mitgliedern des baugenossenschaftsringes zählen. Dürfen wir sie bitten, mit uns kontakt aufzunehmen und uns alle unterlagen ihres projektes zu handen von herrn Gysin zukommen zu lassen.

Mit freundlichen grüssen

ASKIO-baugenossenschaftsring

die sekretärin:

K. Berger

zum beitrag von Monika Gottesleben
im PULS 3 / 80

Den einsendebrief im "kontaktecklein" habe ich gelesen, sogar oft gelesen. Ich merke und spüre, dass Monika es schwer hat und unter der situation leidet. Aber vieles in dem brief ist mir absolut unklar geblieben. Was ist mit den pünktlein gemeint, wer sind "diejenigen", der "betroffene", "das zeug"? Ist sich Monika über sich klar? Sollte sie nicht mit jemand sprechen können, der ihr hilft klarheit zu bekommen?

Beat Schürch, Zähringerstr. 1, 6003 Luzern

